

Kino

Cinestar Stade
Kommandantendeich 1-3,
☎ 01805/11881, www.cinestar.de

- Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings**, Action, 13.50 Uhr, 16.10 Uhr.
- Paw Patrol: Der Kinofilm**, Kinderfilm, 14 Uhr, 17.20 Uhr.
- Wickie und die starken Männer - Das magische Schwert**, 14.30 Uhr.
- Tom & Jerry**, 14.45 Uhr.
- After Love**, Drama, 95 Min., ab 12 J., 15.10 Uhr, 17.40 Uhr, 20.15 Uhr.
- Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft!**, 97 Min., o. FSK., 16.30 Uhr.
- Fast & Furious 9**, ab 12 J., 17 Uhr.
- Escape Room 2**, Horror-Thriller, 19 Uhr.
- Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings 3D**, 132 Min., ab 12 J., 19.30 Uhr.
- Don't Breathe 2**, Thriller, 99 Min., ab 18 J., 19.45 Uhr.
- Free Guy (2D)**, ab 12 J., 20 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele
Marktstraße 19, ☎ 04164/81460,
www.kino-hotel.de

Nomadland, Drama, 108 Min., o. FSK,
19.30 Uhr.



Benjamin Moske (von links, Pädagogische Fachkraft der BGG), Christian Kohrs (mit Frau und Kind) sowie Anja Schlesselmann, Projektleitung „EIGENART kunstraum“.
Fotos: Thorsten Eilers

Fotografie als Leidenschaft

Christian Kohrs zeigt seine Arbeiten bis zum 22. Oktober im Bremervörder „EIGENART kunstraum“

BREMERVÖRDE. Der aus Hammah stammende Künstler Christian Kohrs stellt bis zum 22. Oktober eine Auswahl seiner Fotos im „EIGENART kunstraum“ aus. Am Freitag wurde die Ausstellung eröffnet.

Für den IT-Administrator ist die Fotografie seine große Leidenschaft. Er ist von der Vielzahl der Möglichkeiten fasziniert, die diese künstlerische Ausdrucksform bietet. „Mit seiner Begeisterung für Technik und dem künstlerischen Aspekt, Gefühle zu transportieren, nimmt er den Betrach-

ter mit“, wie die Ausstellungsma-cherin, Projektleiterin und Kunst-therapeutin Anja Schlesselmann mitteilte. Christian Kohrs fange den Moment ein und vermittele dem Betrachter einen Eindruck von besonderen Momenten. Im „EIGENART kunstraum“ zeigt Kohrs eine Auswahl unter-

schiedlicher Techniken und Themen. Über den Kontakt zur Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft lernte Christian Kohrs den „EIGENART kunstraum“ kennen.

Er sei glücklich, seine Arbeiten noch bis zum 22. Oktober zeigen zu können, sagte er bei der Vernissage am Freitag. Die Ausstellung im „kunstraum“ in der Bremer Straße 11 ist dienstags bis freitags jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. (bz/ts)



Christian Kohrs vor drei seiner Arbeiten, die noch bis 22. Oktober in der Bremer Straße 11 gezeigt werden.

Wer testet?

- Bremervörde:**
 - ▷ Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 11, ☎ 047 61/9 77 60, www.bahnhof-apotheke-bremervorde.de
 - ▷ Testzentrum im ehemaligen „Penny“-Gebäude, Großer Platz 5. Anmeldung unter www.testzentrum-bremervorde.de
 - ▷ Testzentrum der DRK-Bereitschaft Bremervörde, Gutenbergstr. 2, www.drk-bremervorde.de/aktuell/corona-testzentren/unsere-testzentren.html
- Gnarrenburg:**
 - ▷ Paulus Apotheke, Hermann-Lamprecht-Str. 48, ☎ 047 63/3 87; www.paulus-apotheke-gnarrenburg.de
 - ▷ Sonnen-Apotheke, Hindenburgstr. 46, ☎ 047 63/10 08. www.sonnen-apotheke-gnarrenburg.de
- Selsingen:**
 - ▷ Alte Apotheke, Hauptstraße 18, ☎ 042 84/3 34 www.alte-apotheke-selsingen.de

Vandalismus-Welle im Bürgerpark

Bremervörde: Heimatliche Vereinigung Steen-Eek hat Ärger mit unbekanntem Randalierern

BREMERVÖRDE. Wie der Verein Steen-Eek aus Bremervörde mitteilt, ist es in den vergangenen etwa sechs Wochen im Bürgerpark an der Waldstraße wiederholt zu Fällen von Vandalismus gekommen. Unbekannte zerschmissen auf dem Pflaster am Pavillon Flaschen, sie warfen Bänke um und rissen Pflanzen heraus, zogen aus den Kotbeutelspendern für Hundebesitzer sämtliche Plastiktüten und verteilten sie im Park.



Herausgerissene Hundekot-Tüten, die im ganzen Park verteilt werden, Müllberge neben Abfalleimern: nur einige Beispiele für die jüngsten Vandalismus-Vorfälle im Bremervörder Bürgerpark.
Fotos: bz



„Manche Hundebesitzer mögen schon gar nicht mehr mit ihren Tieren im Park Gassi gehen aus Angst, dass sich die Vierbeiner etwas in die Pfoten treten“, sagt Hans-Georg Gliem von der heimatischen Vereinigung Steen-Eek, die den Park ganzjährig in

Schuss hält. „Es wäre schön, wenn die BZ-Leser durch unseren Hinweis ein wenig sensibilisiert werden für das Problem. Und vielleicht beobachtet jemand ja mal etwas.“ Der Verein, betont Hans-Georg

Gliem, habe „ja nichts dagegen, wenn sich Menschen beispielsweise am Pavillon aufhalten und dabei auch mal ein Bier trinken“. Für den Aufenthalt in der Freizeit sei der Park ja da. „Es stört uns nicht mal, wenn morgens eine

Bierflasche im Pavillon steht. Da kommt im Zweifelsfall schon jemand vom Verein und räumt sie weg.“ Allerdings müsse man sich auch benehmen und nicht mutwillig Dinge kaputt machen. „Das ist extrem ärgerlich.“ (alg)

Notdienste

- Krankenhäuser**
- OsteMed-Klinik Bremervörde**
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0
- Elbe-Klinikum Stade**
Bremervörder Straße 111
Tel. (0 41 41) 97-0

Notruf

- Polizei** 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst** 112
- Giftnotruf** (05 51) 19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr.
Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes (0 41 41) 98 17 87
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Sa. + Fr. 15 bis 20 Uhr
Mi., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr
Telefon (0 41 41) 66 08 66

Apotheken

Bahnhof-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/9 77 60

Ihre Meinung ist gefragt: Schreiben Sie der BZ einen Leserbrief (redaktion@brv-zeitung.de)!

Lautstark und für alle sichtbar

Zum Leserbrief der Karlshöfener Bürgerinitiativen-Gründer Birgit und Hartmut Hoffmann (BZ, 10. September) erreichte uns ein offener Brief des SPD-Gemeinderatskandidaten Arno Blanken aus Gnarrenburg.

In Ihrem Leserbrief vom 10. September 2021 beschreiben Sie die verbalen Ausführungen von Herrn Renken während der Diskussion im Bauleitplanungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Gnarrenburg.

Ebenfalls als Teilnehmer dieser Sitzung möchte ich einen Schritt weitergehen und meine, auch das Verhalten des CDU-Bürgermeisterkandidaten Marc Breitenfeld sollte Erwähnung finden, als er während der durch den Ausschuss ermöglichten Bürgerfragestunde lautstark und für alle sichtbar aus der letzten Zuschauerreihe bis an die Tischreihen des Ausschusses heranstürzte, so dass nicht nur ich, sondern viele Besucher den Eindruck hatten, dass hier ein Handgemenge vom Zaun gebrochen werden sollte. Würden meine Kinder, auch auf solch verbale Attacken, so reagieren, würde ich ihnen Hausarrest erteilen.

Kein Interesse an Bedürfnissen

Das Karlshöfener Ehepaar Birgit und Hartmut Hoffmann reagiert auf einen offenen Brief des Vorsitzenden des Gnarrenburger Ausschusses für Umwelt und Bauleitplanung, Ratscherr Ralf Rimkus (SPD).

Auf Ihren offenen Brief wollen wir gerne Stellung beziehen. Mein Mann konnte am 1. September an der Sitzung leider nicht teilnehmen, da er sich in stationärer Behandlung im Krankenhaus befand. Sicher wären von ihm die entsprechenden Fragen gestellt worden. Somit kam es zum Leserbrief.

Wir haben uns dazu entschieden, diesen Vorgang an eine höher gestellte Behörde weiterzuleiten in der Hoffnung, dass damit etwas mehr Licht in diese für uns dunkle Angelegenheit kommt. Einzig und allein war es für die Anwohner wichtig, dass hier keine Abfallsammelstelle eingerichtet wird. Hätten Sie auf unser erstes Schreiben vom Mai 2021 reagiert und sich mit uns in Verbindung gesetzt, wären auf diesem Wege sicher viele Missverständnisse ausgeräumt worden. Leider haben Sie sich für unsere Bedürfnisse nicht interessiert. Die

Gleichgültigkeit Ihrer Behörde in dieser Angelegenheit ist für uns nicht nachzuvollziehen. Das Schreiben ist bis heute nicht beantwortet worden.

Erinnerung an Merkel-Besuch

Zu unserer Rubrik „Vor 25 Jahren“ über den Besuch von Angela Merkel bei einer CDU-Veranstaltung im Hotel Daub (BZ vom 10. September) erreichte uns ein Leserbrief von Rolf Hüchting aus Bremervörde.

Frau Merkel vor 25 Jahren in Bremervörde – falsches Thema oder unbedeutende Politikerin: Gern möchte ich einmal die Spalte „Vor 25 Jahren“ der Bremervörder Zeitung loben, die sonst nicht kommentiert wird. An viele Geschehnisse erinnert man sich und bei manchen sieht man, wie viel sich verändert hat.

An die Anwesenheit in Bremervörde und den Vortrag von Frau Merkel erinnere ich mich noch genau. Im Hotel Daub genau 17 Gäste, ein sehr charmanter Bürgermeister Hey, einige weitere offizielle Vertreter von Stadt und Landkreis, zwei Grüne und ein rundes Dutzend umwelt- oder CDU-ministerininteressierte Zuhörer. Der kleine Raum reichte

wirklich aus. Entweder war es das damals unbedeutende Thema, eine Frau als Ministerin oder die Vielzahl wichtigerer alternativer Ereignisse in unserer schönen Stadt – das geringe Interesse war doch recht peinlich. Wer konnte schon ahnen, dass Frau Merkel so ein Erfolgsmodell werden würde. Welch anderes Bild vor nicht allzu langer Zeit auf einer politischen Veranstaltung in Nieder-Ochtenhausen. Der große Saal bis auf den vorletzten Sitz – den letzten bekam ich – voll gefüllt, der Redner Herr Amthor ein ungetrübter politischer Hoffnungsträger mit kämpferischem Redeangebot zu allen Themen außer der Umwelt, ein im Auftritt betont konservativer junger Mann und eine ganz andere Begeisterung als bei Frau Merkel. Wenn schon aus Frau Merkel etwas geworden ist, was wird dann erst aus Herrn Amthor werden?!

Ich kann die Spalte „Vor 25 Jahren“ zum Besuch von Herrn Amthor kaum erwarten.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Unter dieser Rubrik veröffentlichte Einsendungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es werden nur Leserbriefe veröffentlicht, die handschriftlich unterschrieben und mit vollständiger Adresse versehen sind.

30 neue Corona-Infektionen

Inzidenz im Landkreis steigt weiter

ROTENBURG. Im Landkreis gibt es seit Freitag 30 neue Corona-Fälle. Damit liegt die „7-Tage-Inzidenz“ aktuell bei 52. Insgesamt wurden bisher 4 355 Fälle gezählt. 4 105 davon sind mittlerweile wieder genesen. Damit gibt es aktuell 152 Infizierte, von denen sich zwei Personen in stationärer Behandlung befinden.

- Die Zahl der Infizierten in den Verwaltungseinheiten:
- ▷ Stadt Rotenburg: 66 Fälle
 - ▷ Samtgemeinde Zeven: 25
 - ▷ Samtgemeinde Fintel: 12
 - ▷ Stadt Bremervörde: 11
 - ▷ Samtgemeinde Bothel: 8
 - ▷ Samtgemeinde Tarmstedt: 7
 - ▷ Gemeinde Scheeßel: 6
 - ▷ Stadt Visselhövede: 6
 - ▷ Samtgemeinde Sittensen: 5
 - ▷ Samtgemeinde Selsingen: 3
 - ▷ Samtgemeinde Sottrum: 3

Aus der Samtgemeinde Geestequelle und der Gemeinde Gnarrenburg wurden keine Corona-Infizierten gemeldet. Insgesamt befinden sich zurzeit rund 123 Kontaktpersonen in Quarantäne. (bz)

18-Jähriger übersehen

Rennradfahrer bei Unfall leicht verletzt

UNTERSTEDT. Am vergangenen Sonntagvormittag ist ein 18-jähriger Radfahrer bei einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Alte Dorfstraße/Am Brinkhof in Unterstedt verletzt worden.

„Eine 33-jährige Autofahrerin hatte die Alte Dorfstraße gegen 9 Uhr mit ihrem VW Passat überqueren wollen und dabei den von rechts kommenden und vorfahrtberechtigten Rennradfahrer vermutlich übersehen“, teilte gestern ein Sprecher der Polizeiinspektion in Rotenburg mit.

Bei der Kollision zog sich der 18-jährige leichte Verletzungen zu. Der junge Rennradfahrer kam im Rettungswagen in das Rotenburger Diakonieklinikum. (bz)

Tipps Kommunales

SELINGEN:
Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Selsingen, Rathaus, Hauptstraße 30, 19 Uhr.

BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber:
Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt.
Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt, Stellvertreter: Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöforn. Anzeigenleiter Norbert Ullrich. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Chefredakteur: Chefredakteur Christoph Linne, Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink, Nicole Ehlers. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Luskant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, Stade und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossene Verlage BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, Tel.: 047 61/997-0.
Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG Gnarrenburger Straße 111, 27432 Bremervörde, Tel.: 047 61/997-0. Bei Postauftrag 42,40 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauftrag kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7 % MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende. Für unautogeforderte eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenpreisliste Nr. 62 vom 1. Januar 2021
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde
Telefon 047 61/997-0
Ihr direkter Draht zu uns:
Anzeigen: Tel.: 047 61/997 26, Fax: 997 87
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de
Redaktion: Tel. 047 61/997 30, Fax: 997 37
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de
Zeitungszustellung: Tel. 047 61/997 38, Fax 997 87
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de